



Moin Claus,

es war wieder einiges los im Schwimmsport – und noch mehr steht bevor. Wir blicken zurück auf die vergangenen Wettkämpfe, feiern starke Leistungen und schauen schon gespannt auf die nächsten Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

Ausblick - auf was können wir uns im kommenden Monat freuen

05.-07.06.2026	Deutsche Meisterschaft Schwimmerischer Mehrkampf (DM SMK) in Düsseldorf
09.-13.06.2026	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften (DJM) in Berlin
20.-21.06.2026	Traditionsschwimmfest 2026 SV Poseidon im Olloweg
21.06.2026	Hamburger Landesmeisterschaft „Lange Strecken der Masters“ im Bad Bramstedt
26.-28.06.2026	Deutsche Meisterschaft im Freiwasserschwimmen am Guggenberger See
28.06.2026	1. Hanse Cup im Dulsbergbad



Vom **5. bis 7. Juni** trifft sich der deutsche Schwimmnachwuchs zu den **Deutschen Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf (DM SMK)** im Rheinbad am Europaplatz in Düsseldorf. Die Titelkämpfe gelten als erste bundesweite Standortbestimmung für die jüngsten Athletinnen und Athleten im Leistungsschwimmen und sollen den Einstieg in die nationale Wettkampfstruktur ermöglichen.

Dass die Wahl auf Düsseldorf fiel, hat einen pragmatischen Hintergrund. Der DSV hat mehrere Optionen im Bundesgebiet als Austragungsort geprüft. Aufgrund von langfristigen Terminplanungen waren andere, noch etwas größere Hallen (z.B. Dresden oder die SSE Berlin) jedoch bereits belegt.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Teilnehmerfeld deutlich verbreitert worden. Erstmals sind drei Jahrgänge startberechtigt. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2013, 2014 und 2015. Wobei der älteste Jahrgang (2013) ansonsten dieses Jahr erstmals bei der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft gestartet wäre. Die Ausweitung des Teilnehmerfeldes sorgte allerdings bereits im Vorfeld für erhebliche logistische Probleme bei Vereinen und Zuschauern, da die Kapazitäten der Sportstätte durch den "Massenansturm" an ihre Grenzen stößt und auch der Ticketverkauf wohl etwas missverständlich ablief.

Für die Jahrgänge 2014 und 2015 bleibt der grundlegende Aufbau des SMK erhalten. Geschwommen werden weiterhin die 200m Lagen, 400m Freistil sowie zweimal 25m Delphinkicks in Bauch- und Rückenlage, ergänzt um 100m und 200m in einer gewählten Schwimmart. Neu waren hier vor allem die Qualifikationskriterien. Statt der bisher 80 besten Aktiven über 200m Lagen wurden die jeweils 20 besten Schwimmerinnen und Schwimmer pro Kombinationswertung einer Schwimmart zugelassen.

Für die ältesten Athletinnen und Athleten (Jahrgang 2013) gab es hingegen eine tiefgreifende Reform. Erstmals werden Kombinationswertungen für alle vier Schwimmarten eingeführt, bei denen die Zeiten über 100m und 200m addiert werden. Pro Schwimmerin oder Schwimmer sind maximal zwei Kombinationswertungen bei der DM SMK möglich.

Ergänzend gibt es im Freistil weitere Kombinationswertungen für Mittel- und Langstrecke sowie eine kombinierte Lagenwertung.

Zusätzlich wird eine Sprintwertung eingeführt, bei der die jeweils acht schnellsten Aktiven über 100m einer Schwimmart zum Abschluss der Veranstaltung noch einmal über 50m gegeneinander antreten.

Den Ergebnisdienst findet ihr hier: [Link](#)

[mehr Details](#)



Die **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen (DJM)** finden vom **9. bis 13. Juni** in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) in Berlin statt. Die DJM ist gemessen an der Teilnehmerzahl das größte Schwimmsportevent Deutschlands und bildet damit den nationalen Saisonhöhepunkt im Nachwuchsbereich.

Startberechtigt sind in diesem Jahr die Jahrgänge 2008 bis 2012. Das entspricht einer Reduzierung um einen Jahrgang gegenüber dem Vorjahr, da der Jahrgang 2013 künftig bei der DM SMK antritt. Neu in diesem Jahr ist außerdem das Qualifikationssystem. Mit dem Konzept „Road to DJM“ wurde eine grundlegend neue Qualifikationsserie eingeführt. Gültige Qualifikationszeiten konnten ausschließlich bei ausgewählten Wettkämpfen geschwommen werden, sogenannte „DSV-approved“ Wettkämpfe. Um bei einem solchen Wettkampf starten zu dürfen, sollten entsprechende Pflichtzeiten nachgewiesen werden. Man benötigte also grundsätzlich ein gewisses Leistungsniveau (Richtzeiten), um überhaupt bei einem „Road to DJM“-Wettkampf gemeldet werden zu können. Eine Ausnahme bildeten die regulären Landesmeisterschaften, die ebenfalls als Qualifikationswettkämpfe zählten.

Das Qualifikationssystem selbst funktionierte zweigleisig. Wer bei einem der 42 anerkannten „Road to DJM“-Meetings die vorgegebene Qualifikationszeit unterbot, war unabhängig von der Anzahl der verfügbaren Startplätze in jedem Fall startberechtigt. Alle verbleibenden Startplätze, die je nach Strecke zwischen 10 und 35 variieren, werden wie gewohnt mit den schnellsten Zeiten der Saison aufgefüllt.

Neu ins DJM-Programm aufgenommen wurden insgesamt sechs Staffelwettbewerbe über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen (jeweils weiblich, männlich und Mixed). Eine Mixed-Staffel muss mit zwei Frauen und zwei Männern in beliebiger Reihenfolge besetzt sein. Die Staffeln werden jahrgangsübergreifend (2008–2012) gewertet, startberechtigt sind die 16 zeitschnellsten Meldungen, die festgelegte Addierzeiten erreichen. Die Staffeln dürfen nur mit Schwimmerinnen und Schwimmern besetzt sein, die ohnehin über ein Einzelticket für die DJM verfügen. Man kann also keine reinen „Staffelschwimmende“ nominieren, die die Einzelnormen verpasst haben. Die Meldezeiten der einzelnen Athleten für die Staffelsatzung müssen zwingend auf den offiziellen „DSV-approved“-Qualifikationswettkämpfen erzielt worden sein.

Meldeschluss war bereits am 28. Mai. Die Meldelisten sollen am 3. Juni veröffentlicht werden.

[mehr Details](#)



Das **Traditionsschwimmfest des SV Poseidon Hamburg** – kurz „Tradi“ – findet in diesem Jahr am **20. und 21. Juni** im vereinseigenen Poseidon-Freibad in Hamburg-Eidelstedt (Olloweg) statt. Das Freiluftfest ist ein beliebter Vereinswettkampf im norddeutschen Schwimmsport und bietet ein abwechslungsreiches Programm über zwei Tage.

Das Programm umfasst Einzel- und Staffelwettbewerbe über alle vier Schwimmarten. Besonders interessant wird sicherlich die Ermittlung des „Poseidon Meisters“. In einem K.o.-Format wird dieser über 50m Freistil und 50m Schmetterling ermittelt. Die acht schnellsten Aktiven ermitteln im Viertelfinale, Halbfinale und Finale den Titel. Als Highlight-Einlage ist zudem eine bunte 4x100m Staffel für Aktive, Trainerinnen und Trainer sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichter ausgeschrieben. Neben den Einzelwertungen gibt es eine Dreikampf- und eine Vierkampfwertung über die unterschiedlichen Lagen.

Der Wettkampf bietet nicht nur spannende Rennen, sondern auch ein besonderes Gemeinschaftserlebnis. Viele Teilnehmende übernachten direkt auf dem Badgelände und nutzen abends gemeinsam den Grillplatz. Das stärkt den Teamgeist und macht die Veranstaltung für viele zu einem Highlight.

Meldeschluss: 12. Juni

[mehr Details](#)



Die **2. offene Schleswig-Holsteinische und Hamburger Landesmeisterschaft „Lange Strecken der Masters“** findet am **21. Juni** im Freibad Roland Oase in Bad Bramstedt statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Schleswig-Holsteinischen Schwimmverband (SHSV) und dem Hamburger Schwimmverband ausgerichtet.

Das Wettkampfprogramm umfasst vier Disziplinen für Frauen und Männer: 200m Schmetterling, 800m Freistil, 400m Lagen und 1.500m Freistil. Bereits im Vorjahr hatte sich das neue Format als eigenständige Veranstaltung bewährt und Aktive aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen angezogen.

Meldeschluss: 5. Juni

[mehr Details](#)



Die **Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen** finden vom **26. bis 28. Juni** am Guggenberger See in Neutraubling bei Regensburg statt. Regensburg ist kein unbekanntes Terrain. Bereits 2023 fanden die Meisterschaften am selben Ort statt. Der von den Einheimischen liebevoll „Guggi“ genannte See, ein ehemaliger Baggersee mit rund 54 Hektar Wasseroberfläche und einem Ufer von etwa drei Kilometern Länge, liegt knapp einen Kilometer östlich von Neutraubling im Landkreis Regensburg. Gleichzeitig werden die **Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften** im Freiwasserschwimmen dort ausgetragen.

Geschwommen wird auf einem mit Bojen markierten Rundkurs von 1.250 Metern. Das Wettkampfprogramm erstreckt sich über drei Tage und umfasst Einzel- und Staffeltwettbewerbe. Den Auftakt am Freitagvormittag bilden die 10-Kilometer-Entscheidungen der Männer und Frauen. Am Nachmittag folgen die 7,5-Kilometer-Rennen der Jugend (Jahrgänge 2009 und 2010), bevor abends die 3x1,25-km-Jugendstaffeln in zwei Altersklassen (A: 2007–2010, B: 2011–2014) den ersten Tag beschließen.

Der Samstag gehört zunächst dem jüngsten Starterfeld. Über 2,5 Kilometer messen sich die Jahrgänge 2010 bis 2014, jahrgangsweise gewertet. Am Nachmittag stehen die international gewertete 4x1,25-km-Mixed-Staffel (Jahrgang 2014 und älter) sowie die nationale Jugend-Mixed-Staffel auf dem Programm (in beiden Staffeln müssen je zwei weibliche und zwei männliche Teilnehmende starten).

Den Abschluss bilden am Sonntag die 5-Kilometer-Strecken. zunächst der Männer und der männlichen Jugend, am Nachmittag der Frauen und der weiblichen Jugend. Gewertet wird sowohl international in der offenen Klasse (Jahrgang 2012 und älter, World-Aquatics-Wertung) als auch national jahrgangsweise für die Jahrgänge 2007 bis 2012.

Meldeschluss: 18. Juni

[mehr Details](#)



Der **1. Hanse Cup** findet am **28. Juni** im Dulsbergbad statt und wird vom Hamburger Schwimmverband veranstaltet und vom Hamburger SC ausgerichtet.

Der Hanse Cup ist ein Wettkampf für die ehemalige E-Jugend und richtet sich damit an die jüngsten Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer im Hamburger Schwimmsport. Ziel ist es, das Format als dauerhaften Wettkampf für die jüngsten Altersklassen zu etablieren und ihnen eine eigene Bühne jenseits der bestehenden DMS-J-Strukturen zu bieten.

Startberechtigt sind alle Vereine im Hamburger Schwimmverband mit Schwimmerinnen und Schwimmern der Jahrgänge 2017 bis 2019, wobei eine DSV-Lizenz nicht notwendig ist. Pro Verein sind bis zu zwei Mannschaften zugelassen. Jede Mannschaft besteht aus vier bis sechs Kindern.

Da alle Wettkämpfe im Mixed-Format ausgetragen werden, muss pro Lauf mindestens ein Junge und ein Mädchen vertreten sein. Zudem ist geregelt, dass jedes Kind mindestens zweimal an den Start geht. Laut Ausschreibung stehen insgesamt sechs Staffeln auf dem Programm:

- 4x25 m Kraul
- 4x50 m Rücken
- 4x25 m Brust
- 4x25 m Koordination (Brustarme mit Kraul- bzw. Schmetterlingsbeinen)
- 4x25 m Kraulbeine mit Brett
- 200 m Ausdauerschwimmen Freistil

Meldeschluss: 18. Juni

[mehr Details](#)

Rückblick - was geschah in den Wettkampfbecken?



Das **3. AMTV Pfingstmeeting** fand vom **23. bis 24. Mai** im Landesleistungszentrum Dulsberg statt, wobei am Samstag auf der 50m Bahn und am Sonntag auf der 25m Bahn geschwommen wurde.

Am 23. Mai startete der Wettkampf mit einem nachträglich ins Programm aufgenommenen dritten Abschnitt, der den Schwimmerinnen und Schwimmern der Verbandsgruppen vorbehalten war. Danach waren 50m und 100m Strecken aller Lagen auf dem Wettkampfprogramm sowie die 200m Freistil und Staffeltwettbewerbe.

Die 50m Freistil Knock-Out Rennen bildeten die Höhepunkte am Nachmittag. Jeweils die sechs schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Vorläufen über die 50m Freistil qualifizierten sich für drei aufeinanderfolgende Läufe, die abwechselnd weiblich und männlich ausgetragen werden. Nach jedem Rennen schieden die beiden Langsamsten aus. Im dritten Rennen entschied sich schließlich der Sieg im direkten Duell. Gewonnen wurde dieses Event von Jette Helene Schindler (HSG Uni Greifswald) in 0:28,97 und Patrick Mehnert (SC Chemnitz v. 1892) in 0:26,52.

Der Sonntag stand dann insbesondere im Zeichen von Lagenwettbewerben (100m, 200m und 400m Lagen) sowie kindgerechten Wettkämpfen auf der 25m Bahn.

[mehr Details für den 50m Wettkampf](#)

[mehr Details für den 25m Wettkampf](#)



Norddeutsche Meisterschaft (NDM) 2026

Vom **8. bis 10. Mai 2026** war das Sportbad Heidelberg zum Epizentrum des norddeutschen Schwimmsports.

[mehr erfahren](#)



Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM)

Vom **10. bis 12. Mai** traf sich die internationale Elite des Para Schwimmens in der Berliner SSE.

[mehr erfahren](#)



Deutsche Hochschulmeisterschaft 2026 (DHM)

Die Titelkämpfe fanden vom **29. bis 31. Mai** in Hannover statt.

[mehr erfahren](#)

Termine für DM, DMSMK und DJM im Jahr 2027

DSV beruft Hamburger Schwimmerinnen und Schwimmer in das Aufgebot für EM, JEM und JEM Freiwasser

EasyWk Workshop des Hamburger Schwimmverbandes

neue Personalien im Hamburger Schwimmverband

anstehende Änderungen im DSV Standardformat



Der Deutsche Schwimmverband hat die Veranstaltungsdaten für die **Deutschen Meisterschaften 2027** bekannt gegeben:

22.-25.04.2027 138. Deutsche Meisterschaft in Berlin
11.-13.06.2027 Deutsche Meisterschaft im Schwimmerischen Mehrkampf (SMK) - Ort unbekannt
15.-19.06.2027 Deutsche Jahrgangsmeisterschaft (DJM) in Berlin



Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) hat für die **Jugend-Europameisterschaften (JEM)** vom **7. bis 12. Juli** in München insgesamt 38 Athletinnen und Athleten nominiert. Aus Hamburg sind Mira Helget (AMTV-WTB Hamburg), Evelyn Wegrotzki (SG HT16 Hamburg) und Jonas Lieschke (Hamburger SC) im deutschen Team vertreten.

Die **JEM Freiwasserschwimmen** findet vom **23. bis 26. Juli** in Sukoró, Ungarn statt — am Ufer des Velence-Sees, auf dem Ruder- und Kanugelände der National Kayak Academy. Als Hamburger Vertreter sind Jonas Lieschke und Jannik Häfeling (beide Hamburger SC) am Start.

Für die **Europameisterschaften im Beckenschwimmen** in Paris vom **31. Juli bis 16. August** berief der DSV ein 40-köpfiges Team. Mit Björn Kammann (AMTV-WTB Hamburg) ist dabei ebenfalls ein Starter aus der Hansestadt vertreten.



Der Hamburger Schwimmverband veranstaltet am **12. September** eine **EasyWK Schulung** im AMTV Vereinshaus. Die Schulung richtet sich an alle im Hamburger Schwimmverband und SHSV, die an der Protokollerstellung mit EasyWK interessiert sind. Es soll Basiswissen (von der Ausschreibung bis zum Protokoll) vermittelt werden. Meldeberechtigt sind die KR-Obleute der Vereine. Es werden maximal 15 Meldungen angenommen.

[mehr Details](#)



Am **23. April** kamen die Delegierten des Hamburger Schwimmverbandes zum Verbandstag im Haus des Sports zusammen. Neben verschiedenen Tagesordnungspunkten standen (turnusmäßige) Neuwahlen im Mittelpunkt.

Sven Gennerich wurde offiziell als Sportwart bestätigt. Er hatte das Amt bereits seit einigen Wochen kommissarisch ausgeübt, nachdem René Michalski die Position Anfang Dezember 2025 niedergelegt hatte. Zum neuen Fachwart für Mastersport wählten die Delegierten Jannis Stange. Frank Rauchfuß wurde als Zweiter Vorsitzender Sport im Amt bestätigt, ebenso Hans-Christian Hettfleisch als Zweiter Vorsitzender Vereine.

Das Amt der Kampfrichterobfrau übernimmt künftig Christine Gennerich.

[Vorstand des Hamburger Schwimmverbandes](#)

[Fachausschuss Schwimmen](#)



Der Hamburger Schwimmverband hat auf seiner Internetseite veröffentlicht, dass ab dem **1. August** für Schwimmwettkämpfe das neue **DSV-Standardformat 8** gilt. Der Deutsche Schwimmverband (DSV) hat demnach eine Neufassung seines Meldestandards verabschiedet. Eine offizielle Kommunikation in den amtlichen Mitteilungen steht jedoch noch aus. Auf Anfrage hat der DSV die Änderung uns gegenüber jedoch schriftlich bestätigt.

Das neue Format soll schrittweise das bisherige Format 7 ablösen. Um allen Vereinen und Veranstaltern ausreichend Zeit zur Umstellung zu geben, bleibt Format 7 noch bis zum 31. Dezember 2026 gültig. Beide Formate können in diesem Zeitraum parallel genutzt werden. Ab dem 1. Januar 2027 ist dann ausschließlich das neue Format 8 zugelassen.

[mehr Details](#)



Wir suchen dich – Schreib für unseren Newsletter!

Du bist leidenschaftlicher Schwimmer, Trainer oder einfach tief im Vereinsleben verwurzelt?

Für unseren neuen Newsletter suchen wir engagierte Autorinnen und Autoren, die den Hamburger Schwimmsport mit Leben füllen. Egal ob du über das spannende Vereinsschwimmfest am Wochenende berichten, aktuelle Erkenntnisse aus der Trainingswissenschaft teilen oder die neuesten Schwimmprodukte vorstellen möchtest – bei uns ist dein Beitrag herzlich willkommen.

Du musst kein ausgebildeter Journalist sein, was zählt, ist deine Begeisterung für den Sport und der Wille, Wissen und Erlebnisse mit der Hamburger Schwimgemeinschaft zu teilen.

Mach mit und gestalte mit uns den Hamburger Schwimmsport-Newsletter!

Das war es für diese Ausgabe. Wir hoffen, sie hat dir gefallen! Hast du spannende Neuigkeiten, die wir kennen sollten, oder etwas Neues aus deinem Verein? Hast du Ideen, Tipps oder Anregungen für uns?

Wir freuen uns immer über Post von dir. Schreib uns einfach an info@hamburg-schwimmt.de oder nutze auch gerne die Kontaktmöglichkeiten über unsere sozialen Medien oder WhatsApp.

Bis zum nächsten Mal und viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen!

Dein Hamburg-schwimmt-Team

Hamburg-schwimmt.de

info@hamburg-schwimmt.de

[Impressum](#) [Datenschutzhinweis](#)



Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.
Kein Interesse mehr? Kein Problem – du kannst dich jederzeit und kostenlos abmelden:

[Abmelden](#)